

Befundnummer: H 14805/26; FI 485/26
Eingangsdatum: 17.06.2026
Ausgangsdatum: 24.06.2026 (ch)

Name: Krüger-Heintzen
Vorname: Stefanie (W)
Geburtsdatum: *18.04.1979 (47 J.)
Material: Stanzbiopsie Mamma

Vorbefunde:



Nachbericht vom 24.06.2026:

Wie angekündigt wurde das Gewebe (Stanzbiopsien Mamma bds.) weiter aufgearbeitet.

Molekularzytogenetischer Befund (Block I):

Es kamen für den Genlocus 17q12 sowie für die Centromerregion des Chromosoms 17 (CEP17) spezifische Sonden zum Einsatz (ZytoLight Spec HER2, Zytovision). Es wurden 100 Zellkerne ausgezählt, von denen 100% 2-6 (im Mittel 3,8) Signale für 17q12 bei 2-5 (im Mittel 2,6) Signalen für CEP17 aufwiesen. Die 17q12/CEP17-Ratio lag bei 1,46:1.

Karyotyp (ISCN): nuc ish (HER2x2-6, CEP17x2-5) [100]

Zusammenfassend ergibt sich kein Anhalt für eine Amplifikation des Genlocus 17q12 (HER2/neu). Es zeigt sich jedoch eine Aneuploidie des CEP17 betreffend in einem signifikanten Anteil der untersuchten Zellkerne.

Molekularzytogenetischer Befund (Block II):

Es kamen für den Genlocus 17q12 sowie für die Centromerregion des Chromosoms 17 (CEP17) spezifische Sonden zum Einsatz (ZytoLight Spec HER2, Zytovision). Es wurden 100 Zellkerne ausgezählt, von denen 100% >10, teils in Clustern gelagerte Signale für 17q12 bei 2 Signalen für CEP17 aufwiesen. Die 17q12/CEP17-Ratio lag bei $\geq 2,0:1$.

Karyotyp (ISCN): nuc ish (HER2x>10, CEP17x2) [100]

Zusammenfassend ergibt sich eine Amplifikation des Genlocus 17q12 (HER2/neu) sowie eine Aneuploidie CEP17.

Pathologisch-anatomische Begutachtung (unter Berücksichtigung der Molekularzytogenetik):

I. Anteile eines invasiven Mammakarzinoms vom unspezifischen Typ (NST) mit mäßiger Differenzierung (BSR/EE-Score 2+2+3=7, G2) in einer Stanzbiopsie der rechtsseitigen Mamma (bei 6 Uhr, Lokalisation nach klinischer Angabe).

II. Anteile eines invasiven Mammakarzinoms vom unspezifischen Typ (NST) mit geringer Differenzierung (BSR/EE-Score 3+3+3=9, G3) in einer Stanzbiopsie der linksseitigen Mamma (bei 9 Uhr, Lokalisation nach klinischer Angabe).

rechtsseitig

Immunphänotyp: ER+, PR+, HER2- (Ih Score 2+, FISH-negativ), Ki67 ca. 35%
Intrinsischer Subtyp (St. Gallen 2015): luminal B / HER2-negativ

linksseitig

Immunphänotyp: ER+, PR+, HER2+ (Ih Score 3+, FISH-positiv), Ki67 ca. 30%
Intrinsischer Subtyp (St. Gallen 2015): luminal B / **HER2-positiv**

Lokalisation (ICD-O-3): C50.5 und C50.4

Histologie (ICD-O-3): 8500/3

Prof. Dr. med. J.H. Bräsen
Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. med. M. Christgen
Oberarzt